



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05792**
Datum: 06.06.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim
Plandatum: 28.06.2023

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 28.06.2023 | öffentlich Entscheidung |
| Hauptausschuss | 23.08.2023 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 30.08.2023 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Durchführung einer Regionalkonferenz

Beschlussvorschlag:

Auf Grundlage der Rd.Erl. des MI vom 13.9.2017 organisiert die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen eine Regionalkonferenz mit dem Ziel des Informationsaustausches, des Wissenstransfers, der Vorstellung von erfolgreichen Projekten sowie der Verbesserung der Präventions- und Netzwerkarbeit.

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Der Stadtrat hat 2005 beschlossen, den bestehenden Polizeibeirat aufzulösen und dessen Aufgaben zum großen Teil in den „Präventionsrat gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität – für Toleranz und Integration“ zu übernehmen. Das ist auch teilweise geschehen.

2018 beschloss der Stadtrat erstmalig die Neuausrichtung des Präventionsrates. Jedoch gibt es seitdem keinen arbeitenden Präventionsrat. Auch mehrere folgende Beschlüsse führten bis heute nicht zur Aktivierung des Präventionsrates. Die beschlossene Personalstelle war nach langem Zögern seitens der Verwaltung nur für wenige Monate besetzt.

Eine erste Regionalkonferenz kann sowohl die Netzwerkarbeit vorantreiben als auch der Neubeginn einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen vielen Akteur*innen für eine bessere Präventions- und Netzwerkarbeit sein. Ebenso kann diese Konferenz den Neustart des Präventionsrates unterstützen.